

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

51 (21.2.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51. Erstes Blatt.

Montag den 21. Februar

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 6759. Den Carneval betreffend.

Auf Grund der §§. 59 und 63 des babilchen Polizeistrafgesetzbuches werden hiemit für Montag den 21. d. Mts. alle öffentlichen Aufzüge sowie alle Schaustellungen auf öffentlichen Straßen und Plätzen verboten.

Indem wir dies zur Kenntnis des Publikums bringen, weisen wir wegen der etwa an den folgenden Tagen stattfindenden Maskeraden und mit Rücksicht auf die in den Vorjahren bezüglich des Verkehrs von Masken auf den Straßen gemachten Wahrnehmungen darauf hin, daß das Einsammeln von Geld durch maskirte Personen als Bettel (§. 361 R.St.G.B.) bestraft werden wird.

Weiterhin wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Veranstaltung von öffentlichen Schau- und Vorstellungen, worunter auch Maskeraden und Aufzüge zu rechnen sind, gemäß §. 63 R.St.G.B. rechtzeitig der Ortspolizeibehörde — Bezirksamt — anzuzeigen ist.

Karlsruhe, den 17. Februar 1887.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

38.

Bekanntmachung.

Die Entlassung und Neuaufnahme von Zöglingen in das Georg August Maria Viktoria-Armen-Erziehungshaus in Rastatt betreffend.

Durch den ordnungsmäßigen Austritt von Zöglingen werden in obengenannter Anstalt 19 Freiplätze erledigt, welche nach Ostern dieses Jahres wieder zu besetzen sind.

Nach §. 1 der mit Erlaß Groß. Ministeriums des Innern vom 5. Februar 1880 Nr. 1901 genehmigten Statuten beschränkt sich die Dauer des Aufenthalts der Mädchen in dem Erziehungs Hause, welches die Aufgabe hat, dieselben als Diensthöten heranzubilden, in der Regel auf zwei Jahre.

Während dieser Zeit ihres Aufenthalts in der Anstalt erhalten die Mädchen in folgenden Gegenständen Unterricht:

- im Kochen, d. h. in der Bereitung einfacher, sogen. Hausmannskost;
- im Waschen und Büßen;
- im Stricken in Garn und Wolle;
- im Nähen, auch mit Benutzung der Nähmaschine;
- im Kleidermachen, d. h. Anfertigung von Kleidungsstücken zum eigenen Gebrauche;
- im Flicken und Stopfen;
- im Bügeln;
- in der Gartenarbeit, d. h. in der Bestellung des Hausgartens;
- im Besorgen der Schweine und des Geflügels;
- in Besorgung und Behandlung der Kranken;
- in der Religion und in anderen Gegenständen der Fortbildungsschule.

Die Eltern und Pfleger vermögensloser katholischer Mädchen aus ehemals Markgräflisch Baden-Baden'schen Orten, welche sich für ihre Töchter oder Mündel um die Wohlthat des Stiftungsgenusses bewerben wollen, werden aufgefordert, das Aufnahmegesuch innerhalb längstens 14 Tagen bei dem Armenrathe des Heimathortes einzureichen, welcher dasselbe binnen weiteren 8 Tagen dem Bezirksamte vorlegen wird.

Dabei wird bemerkt, daß nach §. 2 der Statuten die neu aufzunehmenden Mädchen der Volksschule entlassen und in der Regel nicht über 15 Jahre alt sein sollen. Dieselben müssen ferner von gesunder Körperbeschaffenheit und bildungsfähig sein.

Glaubhafte Zeugnisse über Alter, Körperbeschaffenheit, Confession, seitheriges sittliches Verhalten, Armuth und Heimathsangehörigkeit jeder Bewerberin sind dem Aufnahmegesuche beizulegen.

Uebrigens haben sich die Bewerberinnen einer vom Verwaltungsrathe der Anstalt anzuordnenden Vorprüfung hinsichtlich ihrer Schulkennntnisse und ihrer Bildungsfähigkeit zu unterziehen.

Die Mädchen, deren Aufnahme in die Anstalt hiernach genehmigt wird, haben bei ihrem Eintritte als Aversalbeitrag zu den Kosten für Beschaffung der Kleidung und des Schuhwerks während der Dauer ihres Aufenthalts 25 M. mitzubringen, deren Entrichtung den privatrechtlich oder kraft öffentlichen Rechts unterhaltungspflichtigen Personen oder Verbänden obliegt.

Karlsruhe, den 15. Februar 1887.

Groß. Verwaltungshof.

2.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 24. Februar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Kaiserstraße Nr. 58, im 3. Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Frau Rechnungsrath Friedrich Götz Wittwe dahier gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Wehzeug, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, Chiffonnières, 1 Kommode, Schränke, verschiedene Tische, 1 Eschrank, 1 vollständiges Bett, Spiegel, Bilder, Uhren und sonst verschiedene Hausrathe,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1887.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Holz-Versteigerung.

2.2. Die Gr. Bezirksforstei Karlsruhe versteigert bei Zahlungsfrist oder gegen Baarzahlung mit 2% Rabatt im ararischen Kastemörth, jeweils 9 Uhr auf der Hiebfläche beginnend:

Donnerstag den 24. Februar d. J.:

10 Ster Eichenweitholz, 972 Ster gemischte harte, 993 Ster Weichlaub Nollen und Brüstel, 1 1/2 Meter lang, 227 Ster gemischtes Stockholz;

Freitag den 25. Februar:

37800 gemischte Wellen;

Samstag den 26. Februar:

45 Eichen I. bis IV. Klasse, 23 Eichen, 42 Rü-

sten (Nuschen), 56 Rotherlen, 8 Hainbuchen, 1 Maßholber, 6 Bitterpappeln, 3 Silberpappeln, 5 Rothweiden, sämtlich Nuthholzstämmen.

Die Waldhüter Fütterer in Forchheim (bei Ettlingen) und Rastetter in Darlanden zeigen inzwischen das Holz vor. Ersterer fertigt „Nutzluge“.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Groß. Forstwald, Abth. Reitschulschlag, werden am

Donnerstag den 24. d. Mts.

814 Ster forlene Brüstelholz,

2500 forlene Wellen

versteigert. Zusammenkunft früh 9 Uhr auf dem Jagdsfeld-Eggensheimer Weg beim Jägerhaus.

Karlsruhe, den 16. Februar 1887.

Groß. Forst- und Jagdamt.

Mörsch.

Stammholz-Versteigerung.

2.2. Am Donnerstag den 24. Februar werden im Gemeinwald Mörsch 460 Stämme Forlen mit Borgfrist bis 1. August d. J. versteigert. Zusammenkunft ist Morgens 1/10 Uhr auf der bisherigen Hiebfläche.

Mörsch, den 15. Februar 1887.

Kastner, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 19, bei der Dragonerkaserne, ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 19 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Benutzung der Waschküche und des Trockenspeichers, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (zwei nach der Straße gehend), Küche und allem Zugehör an ruhige Leute billigt per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Kriegstraße 34 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern sammt Zugehör, per 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 10-12 und 2-4 Uhr. Näheres bei Gebrüder Dees, Kaiserstraße 215.

*32. Leopoldstraße 34 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badzimmer etc. und Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten.

Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badzimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

Luisenstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

3.2. Luisenstraße 81 ist der 2. Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

*22. Scheffelstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Dachzimmer auf 23. April zu vermieten.

Westendstraße 32 ist wegen Wegzug der 2. Stock, bestehend in 8-10 Zimmern, Veranda, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Kellern und Antheil an Waschküche u. Trockenraum, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen auch Stallung für 3-4 Pferde, Durcheinzimmer und Remise. Einzusehen von 2-4 Uhr. Näheres zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

Yähringerstraße 28 ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör im Vorderhaus und eine solche von 3 Zimmern im Hinterhaus sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stock rechts.

Douglasstraße 5,

zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller mit Badeeinrichtung und allen sonstigen Anforderungen, der Neuzeit entsprechend, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch. 3.2.

Zwei freundliche Wohnungen, die eine im dritten, die andere im vierten Stock eines Hauses in schönster Lage, jede Wohnung aus drei Zimmern, einer Küche, Keller und Mansarde bestehend, sind auf 23. April d. J. zu vermieten. Auskunft wird erteilt Werberstraße 3 im 3. Stock.

Eine schöne, geräumige Wohnung von vier Zimmern, zwei Mansarden, Antheil am Waschkhaus nebst Trockenspeicher, 2 Stiegen hoch, in der Nähe des Schlossplatzes, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

Auf 23. April ist im westlichen Stadttheile eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Alkoven, Mansarden nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnungen zu vermieten. Ecke der Amalien- und Hirschstraße ist ein großer Laden mit 3 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zugleich sind in demselben Hause der 2. und 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres in der Weinstraße zum Prinz Wilhelm im Hause nebenan.

Gesucht wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör in der Mitte der Stadt auf 23. April d. J. Offerten unter B. 1 sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen. *3.3.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im 3. Stock.

Kriegstraße 40d, gegenüber dem Bahnhof, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Cigarrenladen.

Karlstraße 12 ist für Anfang März ein hübsch möbliertes auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist ein geräumiges, unmöbliertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person für sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Akademiestraße 65, Bel-Etage, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *2.2.

Akademiestraße 15, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. März oder auch später zu vermieten. 2.2.

Akademiestraße 49 ist im 2. Stock gegen die Straße (ohne Vlan-à-vis) ein hübsches Zimmer auf 1. März zu vermieten.

Dienst-Anträge.

2.2. Mädchen, welche kochen können, sowie Zimmermädchen finden auf Ostern in gute Häuser gut bezahlte Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Herrschaftsdamen finden sofort, auf 1. März und auf Ostern auf bezahlte Stellen durch U. Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 2.2.

9000 Mark

Restzuschilling auf ein hiesiges, gutgelegenes Haus, zu 5% verzinslich, wird baldigst zu cediren gesucht. Offerten unter P. P. befördert das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Kapital-Gesuch. *2.2. Es werden gegen beoppelte Versicherung 500 Mark zu 5% aufzunehmen gesucht. Zu jeder Zeit zurückzahlbar. Gesl. Offerten bittet man unter A. B. 5 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Für das Comptoir eines Fabrikgeschäftes wird ein junger, angehender

Commis

zu sofortigem Eintritt zu engagiren gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen!!!

gewandte, hübsche, finden in ersten und größten Etablissements hier in Karlsruhe und nach auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Büreau von R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 12.9.

Stellen-Anträge.

Dienstpersonal jeder Art findet für hier und auswärts gute Stellen durch das Bureau von Frau Wällich, Waldhornstraße 50. Ebenfalls können anständige Mädchen billig wohnen.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock. 2.2.

Offene Lehrstelle.

*2.2. In einem feineren größeren Detail-Geschäft ist für einen gutgeschulten, jungen Mann aus achtbarer Familie eine Lehrstelle offen. Auf Verlangen kann Kost und Wohnung gegeben werden. Offerten unter R. K. 145 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein wohlhabender, kräftiger Junge, welcher die Bäckerei erlernen will, kann sofort oder später eintreten. Näheres Grenzstraße 5.

Lehrlings-Gesuch.
Wir suchen für unser Geschäft einen jungen Mann mit Gymnasialbildung als Lehrling. 3.2.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Lehrling-Gesuch.

In meinem Bekleidungs-Geschäft findet ein Lehrling unter günstigen Bedingungen per sofort oder auf Ostern Stelle. Ebenfalls wird auch ein Lehrling angenommen.
Franz Ferrin, Kaiserstraße 124 b.

Stellen-Gesuche.

2.2. Auf Ostern suchen Stellen: eine zuverlässige Herrschaftsdame und eine erfahrene Jungfer sowie ein gewandtes Zimmermädchen, ebenso Mädchen, welche kochen und der Hausarbeit vorstehen können, sämmtliche mit den besten Empfehlungen versehen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Hausbursche.
2.2. Ein gut empfohlener junger, kräftiger Mann von auswärts sucht Stelle als Hausbursche oder dergl. Gest. Offerten unter L. 622a an Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 122.

Anmeldungen

von Dienstpersonal aller Art für Hotels und Restaurants für die Sommer-Saison nehme jetzt schon entgegen und findet solche Stellen nach Baden-Baden, Wildbad, nach dem Schwarzwald, der Bodensee-Gegend und der Schweiz sowie nach Wiesbaden, Bad Ems, Kreuznach etc. Zeugnisse u. Photographien sieht entgegen das Haupt-Placirungs-Büreau von R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe. 6.5.

Empfehlung.

3.2. Eine geübte Corsettmacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Corsets sowie im Repariren derselben. Auch werden jeder Art Näharbeiten angenommen und billige Berechnung zugesichert.
Frau Baer, Kronenstraße 1, Hinterhaus, 3. Stock.

Empfehlung.

10.5. Herren- und Damenstiefel werden gut und billig gebohrt, gestickt und reparirt; auch werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft: Erbprinzenstraße 30 im 3. Stock (Gambcinuuballe).

Woll- und Füllvorhänge,

vgl. auch Spitzengegenstände werden, wenn dieselben noch so zerrissen sind, nach Muster ausgebessert und wieder wie neu hergestellt. Schöne Arbeit und billige Preise werden zugesichert: Herrensstraße 29 im 3. Stock. 3.2.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein sehr schön eingerichtetes Haus, nicht sehr groß, welches sich über 6% rentirt, im westlichen Stadttheil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Hauskauf Nr. 100 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Briefmarken, Timbres, Stamps,

ganze Couverts, Postkarten und Streifbänder, nur gute Sachen, werden verkauft und angekauft, ebenso zum commissionsweisen Verkauf übernommen.
Ankauf von 12 bis 2 Mittags und von 6 Uhr Abends ab: Spitalplatz 40 im Laden. 3.2.

Zu verkaufen.

4.3. Ein eiserner Kochherd, mittelgroß, 1 Nähtischchen, fast neu, sowie noch andere Gegenstände sind billig zu verkaufen. Angebote sub M. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Ein Ladentisch, 2 Regale, 1 Stehpult, eichenholzfarbiger Anst. ich. für jedes Geschäft geeignet, ist gegen monatliche Abzahlung billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 60 im rechten Hinterhaus, parterre.

Thüren, Fenster, Waschkessel etc., abgängig, sind billig zu verkaufen: Stephanienstraße 50. *3.3.

Kauf-Gesuche.

Es wird ein gefpieltes Pianino zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

Ankauf.
— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise
Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstraße 199 a, Ecke der Balbstraße.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlt Frau **Kentlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Sorten zahlt **A. Owig**, Durlacherstraße 85.

Wirthschaft.

2.2. Eine gut gehende, in frequenter Lage befindliche Wirthschaft wird von einer Brauerei zu pachten gesucht. Offerten unter **G. 6267 a** an Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 122, erbeten.

Champagner

von **G. H. Mumm & Cie., Reims, Schaumweine**

von **Matheus Müller, Eltville** (im Rheingau), beste deutsche Marke, 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen, bei Abnahme von Original-Kisten à 12 und 25 Flaschen empfiehlt

G. Hartung, Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

Erdbeerwein,

Tokayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgunder, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirschwasser, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt **Louis Süder**, Westendstraße 20.

Thee

aus der Eheehandlung von **Holm. Wih. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/4 Pfd. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/4 und ganzen Pfd. Packeten stets vorrätig: Balbstraße 54.

Thee,

garantirt ächt chinesisches (keine Mischungen mit indischer Waare)

Souchong, Pecco in 1/4 und 1/2 Pfd.-Packeten und Büchsen. Vollgewicht garantirt.

Niederlagen bei:

- Herrn **Otto Holzmann**, Ecke der Kaiser- und Karlsstraße,
- Herrn **Friedr. Meiß**, Marienstraße 43, Ecke Werberstraße,
- Herrn **Theod. Compter**, Hofconditor, Balbstraße 8,
- Herrn **Friedrich Knab**, Kaiserstraße 145, Eingang Lammstraße,
- Frau **A. Wiegner Wittwe**, Friedrichsplatz 11,
- Frau **Nudolph Leo Wittwe**, Hebelstraße 3,
- Herrn **Carl Frey**, Kaiserstraße 99,
- Herrn **Louis Hämer**, Kaiserstraße 74, Marktplatz.

Carl Schaller, Hirschstraße 76.

Cacao, holländisches, van Houten, „deutsches, von Lobel & Cie., offen und in Büchsen, empfiehlt billigt **Johanna Liecekessett**, Kaiserstraße 66.

Auf stets frisch und selbstgebrannten Kaffee

von **1.20 bis 2 Mark** pr. Pfund mache aufmerksam.

W. Erb, am Spitalplatz.

NB. Ganz besonders empfehle ich einen vorzüglichen **Java-Kaffee** zu **1.40** pr. Pfund. 4.3.

Feigen

per Pfund 40 Pf empfiehlt

Carl Malzacher,

Hoflieferant, Lammstraße 5 u. Kaiserstraße 82. 3.3.

Englische Biscuits von Huntley und Palmers empfiehlt billigt **Johanna Liecekessett**, Kaiserstraße 66.

Blut-Orangen,

schönste und beste Frucht, empfiehlt billigt

Friedr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigplatz 57. 3.2.

Frische Fische:

Rheinsalm per Pfund 3 Mark 20 Pfennig,

Wesersalm p. Pfd. 2 M. 20 Pf., in ganzen Fischen billiger,

Carbotts u. Soles per Pfd. 1 M. 80 Pf.,

Schellfische per Pfund 45 Pf.,

Hedde und Karpfen, ferner

feinst marinierte Heringe, Rollmöpse, russ. Sardinen, Sardinen in Oel, Astrachan-Caviar per Pfund 3 Mark, kleine Brie- u. Spundenkäse

empfehlen **L. Pfefferle**,

Hirschstraße 31. 2.2.

Orangen u. Citronen,

große saftige per Stück 10 Pf., per Duzend 1 M.,

frischen Blumenkohl von 30 bis 80 Pf. per Stück,

französischen Kopfsalat, ferner sämtliche conservirten Gemüse und Früchte (wegen vorgerückter Jahreszeit zu herabgesetzten Preisen),

feinstes Oliven- und Mohn-Oel empfiehlt **L. Pfefferle**,

Hirschstraße 31. 2.2.

Neue holl. Vollharinge, englische Bückinge, holl. Sardellen, russische Sardinen empfiehlt 3.2.

R. Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Feinstes Blüthenmehl, Schweineschmalz, Cocosnussbutter, Apfelschnitze, Dampfpäpfel, türkische Zwetschgen, „ „ ohne Steine, Bordeauxpflaumen

empfehlen in nur 1a Qualitäten zu den möglich billigsten Preisen

F. Bausback, Amalienstraße 58. 2.2.

20 Pfg. 6.6.

1 Pfund türk. Zwetschgen, bei 5 Pfund à 19 Pfg., bei 10 Pfund à 18 Pfg., bei **W. Erb, am Spitalplatz.**

Apfelschnitze, Birnenschnitze, türkische Zwetschgen, Dampfpäpfel

empfehlen 3.3.

R. Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstr.

*2.2. **Zwetschgen**,

prima türkische, fleischige Waare, per Pfund 20 Pfg., bei 5 Pfunden 18 Pfg., sackweise 17 Pfg.

Wilhelm Doll,

Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

1 türk. Zwetschgen, Dampfpäpfel, Kirschchen, Prunellen, Heidelbeeren, ft. Blüthenmehl und ächt ungar. Kaiserauszug, Cocosnussbutter in 1 Pfd.-Büchsen per Pfund 65 Pfg. bei 2.2.

J. Küst,

54 Kaiserstraße 54.

Mehl-Handlung

W. Schmidt, Hofbäcker,

bringt seine erprobten Kunst-Mehle, hauptsächlich ungarischen Kaiserauszug, aus den ersten Mühlen des In- u. Auslandes in empfehlende Erinnerung. 3.3.

Dorsch-Leberthran,

Dampf-Leberthran,

Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab, Groß. Hoflieferant.

Täglich frische Fleischwürste, Wiener und Frankfurter Würste, Schwarzenwagen, Leber- und Blutwürste empfiehlt billigt

Johanna Liecekett,
Kaiserstraße 66.

Täglich frischer Osterkuchen (Maas) in anerkannt schöner Waare per Pfund 28 Pf. frei in's Haus, und steht gest. Aufträgen entgegen

Bäcker **Oppenheimer,**
Grözingen.

*2.2.

**Säckinger
Wurzelkräuter-Suppe**

aus der Obst- und Gemüse-Dampf-Dörr-Anstalt zum Trompeter von Säckingen, ebenso aromatisch als frische Gemüse, weit schneller zubereitet, sind besonders im Winter, weil billiger als jede andere Conserve und der Gesundheit äußerst zuträglich, sehr empfehlenswert.

Dieselben sind in $\frac{1}{4}$ Pfd. Carton, gleich 5 Portionen, und in $\frac{1}{2}$ Pfd. Carton, gleich 10 Portionen, in prima Qualität stets vorräthig bei

Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Krethi-Plethi,

bestes unschädlichstes

Kinder-Biscuit

empfehl 2.2.

Carl Malzacher's Filiale,
Kaiserstr. 82, nächst dem Marktplatz.

Brink'sches Lagerbier

in $\frac{1}{4}$ Flaschen à 20 Pfg.,
in $\frac{1}{2}$ Flaschen à 10 Pfg.
empfehl 2.2.

Theodor Bade,
J. B. Krespach's Nachfolger,
Ecke der Blumen- und Bürgerstraße 7.

**Vellchen-Abfall-Seife,
Rosen-Abfall-Seife**
12.6. in ganz vorzüglicher Qualität per Packet (3 Stück) 40 Pf. bei **J. Ohnimus,** Waldstr. 39.

Für Confirmanden.

Cachemires,

schwarz, weiß und farbig,

Tuch u. Buckskin

3.2. in größter Auswahl
zu den billigsten Preisen empfiehlt

Adolph Willstätter.

Feinste junge, grüne

Silberne Medaille erster Klasse,
Straßburg i. Elsass 1885.



Ehren-Diplom und Bronzene
Medaille, Meissen (Sachf.) 1886.

per Carton
und offen
zu 50 Pfg.

An Geschmack
frischen gleich.
Büchsen-

der Obst-
Dampf-

zum Trompeter von Säckingen in
Säckingen a. Rhein

empfehlen die Niederlagen in Karlsruhe bei den Herren:

August Kühn,
Schützenstraße 13,
2.2.

Karl Malzacher,
Hoflieferant,
Lammstraße 5,

Victor Merkle,
Ecke der Kaiser- und
Douglasstraße.

Schnittbohnen

Silberne Medaille u. Diplom,
Karlsruhe 1885.



Ehren-Preis, Erster Preis,
Worms 1885.

von $\frac{1}{4}$ Pfd.
à 5 Personen
und zu 60 Pfg.
und Güte den
besser als
Bohnen

und Gemüse-
Dörr-Anstalt

L. Ph. Wilhelm

Ecke der Kaiser & Herrenstr.
bietet in

Prauer = *gluten*
in
hochfeinen
und in billigen Sachen
die größte Auswahl.

Hut- & Armflor, Schwarze Krausen.

Wegen Aufgabe meines Laden-Geschäfts Fortsetzung
des Ausverkaufs meines Waarenlagers, bestehend in
Juwelen, Gold- und Silberschmuck, ächte silberne
und versilberte Tafelgeräthe, Granatwaaren
und Corallen.

Emil Keller, Juwelier,
Ecke der Wald- und Kaiserstraße 199a.

Total-Ausverkauf.

Um bis Ostern vollständig zu räumen, habe folgende
Waaren, als: schwarze und weiße Cachemire, schwarze
Modestoffe sowie alle farbigen Damenkleiderstoffe,
Samme und Seide trotz bedeutendem Aufschlag
nochmals im Preise herabgesetzt.

Z. Kaufmann,
Kaiserstraße 191.

STASSE CARLFR STRASSE

Zur Ballsaison:

Masken,
Befäße für Kostüme,
Fächer, 53.
Fantasi-Schmuck,
Elegante Fächer-Schnüre,
weisse und farbige
Spitzen.

BAZAR RAUPP,
 Karl-Friedrichstraße 3,
 Werderplatz 37 (Filiale).

BAZAR KRAUPP BAZAR

Tricots
 für **Carneval-Aufführungen**
 empfehlen 55.
Himmelheber & Vier,
 Wäsche-Fabrik.

Carneval 1887.



Singophones, musikalische Scherzartikel, Karven, Kopfbedeckungen, Zapfenreife, Cotillon-Touren, Attrappen für Cottillon-Geschenke, passende Füllungen für Cottillon-Attrappen, Anallerbosen und Ball-Orden

Carneval- und Scherzartikel.

zu äußerst billigen Preisen in größter und schönster Auswahl empfiehlt
Carl Malzacher's Filiale,
 33. 82 Kaiserstraße 82.

Trauer-Schmuck,
 33. grosse Auswahl bei
Friedrich Bloss
 F. Wolff & Sohn's Detail
 Kaiserstrasse 104.
 PARFUMERIE GALANTERIE

Karlsruher bautechnisches Bureau,
 Lammstraße 5.

Anfertigen von Plänen, Bauleitung u. s. w. zu Neu- und Umbauten.
 Gutachten. Vertretung bester Firmen.



Retourgelegenheiten

mit Möbelwagen per Bahn ohne Umladung:
 zwischen dem 20. Februar und 15. März ein Wagen leer von Mannheim nach Karlsruhe,
 " " 15. März " 1. April " " " Oberkirch " "
 " " 25. " " 5. " " " " Freiburg " "
 " " 25. " " 5. " " " " Schwenningen " "
 " " 15. April " 25. April zwei " " " " " "
 Umzüge können billiger mitbefördert werden. Nähere Auskunft erteilt

O. W. Windecker's Möbeltransport-Geschäft,
 Karlsruhe, Delfortstraße 5. 21.

* Von heute an wird auf einige Tage ein **vorzüglicher**

Stoff
Bock-Bier
 verzapft, was empfehlend anzeigt.
Brauerei S. Moninger.



Bürgerverein Karlsruher Liederkranz.

Dienstag Abend 8 Uhr 18 1/2 Minuten
Großartiger Narren-Fulderstall

mit „bereits gewähltem“ Programm, unter Mitwirkung bedeutender Kräfte des In- und Auslandes, ästhetisch-romantisch-pneumatisch-centrifugale

Künstler-Crème
 aus der besten Hefe der Gesellschaft.
Erfolg großartig!

Die närrische Kopfbedeckung ist obligat, hingegen kann vor **Beginn des Anfangs** geraucht werden. Von 5 bis 6 Uhr findet vorher noch im lustdicht verschlossenen Billardzimmer eine **Rehlen-Massage** aus Richard Ragners 2. Akte der „Spötter-Wämmerung“ statt, wobei die neucementirte Wand geprüft wird.
 Orchester complet, Radau im Superlativ, Hochzeit, Kindtauf und Verlobung!

3.2. **Die 3.**

Gehört die Hefe und die Sorgen
 Sie zum Hederntuchsch-Weigen!
 Geht die Hefe auf Streichel!

Kommt präcis, Ihr Fulder alle
 Zum verhängten Narrenstalle!
 Er ergötzt Euch Leib und Seel!

Confirmanden-Stoffe

empfehlen

3.3.

Leipheimer & Mende,

86 Kaiserstrasse, Großherzogliche Hoflieferanten, Kaiserstrasse 86,

für

Knaben:

schwarze und façonnirte Tuche, Satin
in größter Auswahl,
schwarze und dunkle Stoffe,
extra für Confirmanden gefertigt,
zum späteren täglichen Gebrauche geeignet.

Mädchen:

weiss, crème u. schwarze Cachemires
in jeder Preislage,
schwarze Confectionstoffe
für Jacken und Paletot,
von den einfachsten bis feinsten Qualitäten.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Februar. Fastnachts-Vorstellung zu ermäßigten Preisen außer Abonnement. Anfang Vormittags halb 11 Uhr. **Prinzessin Goldhaar.** Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in fünf Bildern und einem Vorspiel von Ludwig Raupp Musik von Gustav v. Röhler. Ende nach halb 2 Uhr.

Bei der Fastnachts-Vorstellung zu ermäßigten Preisen „Prinzessin Goldhaar“ am 22. Februar ist es gestattet, daß eine erwachsene Person mit einem Kinde oder zwei Kinder einen Platz benützen.

Mittwoch den 23. Februar. Theater in Baden. 18 Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Cymbelin.** Schauspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare. Nach Delius Ausgabe für die Bühne übersetzt und bearbeitet von Gisbert Freiherr v. Vincke. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 24. Februar. I Quartal. 27. Abonnements-Vorstellung. **Ein Glas Wasser.** Lustspiel in fünf Akten von Eugen Scribe, übersetzt von Cosmar.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. Februar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 9	27" 11"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	— 3	27" 11"	„	„
6 „ Abd.	— 2	27" 11"	„	„

Restauration zu den vier Jahreszeiten.

Empfehle einen hochfeinen Stoff

Münchener Exportlagerbier

(Zacherlbräu),

frische Sendung. Reichhaltige Speisefarte.

H. Schindler.

Alte Brauerei Prink.

Dienstag Vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Faschings-Concert.

Zur Reichstagswahl.

Wir machen die Wähler darauf aufmerksam, daß Wahlzettel den einzelnen Wählern von uns nicht zugeschickt werden. Dagegen ist dafür Sorge getragen, daß am Wahltage vor dem Rathhaus und jedem einzelnen Wahllokal auf den Namen unseres Kandidaten lautende Stimmzettel abgegeben werden.

Der Wahlausschuß der nationalliberalen und der-conservativen Partei.

3.3.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.